BÜHNEN BERN

AUF EINEN BLICK

Der kuratierte Spielplan für Schulen Spielzeit 2026/27

Entdecken. Auswählen. Gemeinsam entscheiden.
Viele Produktionen von Bühnen Bern eignen sich gut für eine gemeinsame Auswahl mit der Klasse. «Auf einen Blick» unterstützt diesen partizipativen Prozess – vom ersten Interesse bis zur Entscheidung.

Unser Team von Bühnen Bern PLUS berät Sie selbstverständlich gerne auch individuell. Melden Sie sich bei Fragen: **plus@buehnenbern.ch**

Tickets für Schulklassen reservieren Sie am besten direkt bei unserem Team der Kasse:
kasse@buehnenbern.ch oder **Tel: 031 329 52 52**

BÜHNEN BERN
OPER

La traviata

von Giuseppe Verdi

Kurzbeschreibung:

Violetta lebt im Zentrum der Pariser Gesellschaft. Als Kurtisane geniesst sie das ausschweifende Nachtleben. Ihre schwere Erkrankung an Tuberkulose verdrängt sie und geniesst ihr Leben weiter. Als sie Alfredo trifft, verliebt sie sich und wagt einen Neuanfang. Zum ersten Mal stellt sie sich ein anderes Leben vor. Doch Alfredos Vater setzt sie unter Druck. Er verlangt, dass sie die Beziehung beendet, damit der Ruf der Familie geschützt bleibt. Violetta entscheidet sich gegen ihre Liebe und verlässt Alfredo. Er kennt den wahren Grund nicht und verletzt sie öffentlich. Violetta wird immer schwächer. Am Ende kehrt Alfredo zu ihr zurück, doch es ist zu spät. Violetta stirbt.

Warum dieses Stück?

Die Oper zeigt, wie stark gesellschaftlicher Druck Entscheidungen beeinflussen kann. Sie stellt die Frage, wie frei wir wirklich sind, wenn Erwartungen von aussen unser Leben bestimmen. Wie weit würdest du gehen, um anderen gerecht zu werden?

Ab 19.09.2026

Stadttheater

Geeignet ab 12 Jahren,
ab Zyklus 3 / Sek I

Schlagworte: Gesellschaft · Freiheit · Krankheit

2 h 30 min–3 h inkl. Pause

PLUS: Einführung (30 Minuten vor Vorstellung), Patenklassen

Zur Produktionsseite:
buehnenbern.ch/spielplan/programm/la-traviata/

Tosca

von Giacomo Puccini

Kurzbeschreibung:

Tosca ist eine berühmte Sängerin und liebt den Maler Cavaradossi. Beide leben in einer Diktatur, in der Ohnmacht und Angst den Alltag bestimmen. Der Polizeichef Scarpia will Tosca für sich und nutzt seine Machtposition aus, um sie unter Druck zu setzen. Tosca sieht keinen anderen Ausweg und tötet ihn, um sich und ihre Liebe zu schützen. Trotzdem wird Cavaradossi zum Tod verurteilt. Tosca glaubt an eine Abmachung, dass die Erschiessung nur gespielt ist. Doch sie wird getäuscht und Cavaradossi stirbt. Tosca verliert alles und stürzt sich verzweifelt ebenfalls in den Tod.

Warum dieses Stück?

Die Oper wirft die Frage auf, inwiefern Selbstjustiz gerechtfertigt ist. Ist jemand ein Mörder, wenn er/sie einen Mörder umbringt? Wann handelt es sich um Notwehr? Welche Konsequenzen haben angeordnete Befehle, wenn der Befehlshaber bereits verstorben ist?

Ab 26.09.2026

Stadttheater

Geeignet ab 12 Jahren,
ab Zyklus 3 / Sek I

Schlagworte: Liebe · Machtmissbrauch · Verzweiflung

2 h 45 min inkl. zwei Pausen

PLUS: Einführung (30 Minuten vor Vorstellung), Patenklassen

Zur Produktionsseite:
buehnenbern.ch/spielplan/programm/tosca/

BÜHNEN BERN
OPER

Don Giovanni

von Wolfgang Amadeus Mozart

Kurzbeschreibung:

Don Giovanni lebt ohne Regeln. Er verführt Frauen, lügt und nutzt andere Menschen für seine eigenen Zwecke aus. Dabei denkt er nur an sich und an den nächsten Reiz. Als er den Vater einer Frau tötet, beginnt sein Umfeld sich gegen ihn zu stellen. Mehrere Personen versuchen, ihn zur Verantwortung zu ziehen. Doch Don Giovanni zeigt keine Reue und ändert sein Verhalten nicht. Am Ende wird er mit den Folgen seiner Taten konfrontiert und in die Hölle gezogen.

Warum dieses Stück?

Die Oper stellt die Frage, was Freiheit bedeutet. Darf man alles tun, was man will? Oder hört Freiheit dort auf, wo man anderen schadet? Sie zeigt, wie Menschen mit Verantwortung umgehen und welche Konsequenzen ihr Handeln haben kann.

Ab 14.11.2026

Stadttheater

Geeignet ab 12 Jahren,
ab Zyklus 3 / Sek I

Schlagworte: Verführung · Macht · Egoismus

3 h–3 h 30 min inkl. Pause

PLUS: Einführung (30 Minuten vor Vorstellung), Patenklassen

Zur Produktionsseite:
buehnenbern.ch/spielplan/programm/don-giovanni/

Cavalleria rusticana | Pagliacci

von Pietro Mascagni und Ruggero Leoncavallo

Kurzbeschreibung:

In *Cavalleria rusticana* liebt Santuzza den jungen Turiddu. Doch er interessiert sich mehr für seine frühere Geliebte Lola. Diese ist inzwischen verheiratet. Als ihr Mann Alfio von der Affäre erfährt, fordert er Turiddu heraus und tötet ihn.

In *Pagliacci* geht es um eine Theatertruppe. Canio spielt auf der Bühne den lustigen Clown. In Wirklichkeit leidet er, weil seine Frau Nedda ihn betrügt. Während einer Aufführung verliert er die Kontrolle. Spiel und Realität vermischen sich. Vor Publikum tötet er seine Frau und ihren Geliebten.

Warum dieses Stück?

Die beiden Opern zeigen, wie schnell starke Gefühle ausser Kontrolle geraten können. Eifersucht, verletzter Stolz , falsche Besitzansprüche und Wut führen zu extremen Entscheidungen. Die Stücke stellen die Frage, wie gut wir unsere Emotionen im Griff haben und was passiert, wenn wir die Kontrolle verlieren.

Ab 16.01.2027

Stadttheater

Geeignet ab 14 Jahren,
ab Sek II

Schlagworte: Eifersucht · Gewalt · Realität

2 h 30 min–3 h inkl. Pause

PLUS: Einführung (30 Minuten vor Vorstellung), Patenklassen

Zur Produktionsseite:
buehnenbern.ch/spielplan/programm/cavalleria-rusticana-pagliacci/

BÜHNEN BERN

OPER

Xerxes

von Georg Friedrich Händel

Kurzbeschreibung:

König Xerxes liebt Romilda. Das Problem: Sie ist mit seinem Bruder Arsamene zusammen. Gleichzeitig ist Xerxes selbst mit Amastre verlobt. Romildas Schwester Atalanta liebt wiederum Arsamene und versucht, die Beziehung der beiden zu zerstören. Xerxes nutzt seine Macht, um seinen Bruder loszuwerden und Romilda für sich zu gewinnen. Dabei entstehen Intrigen, Lügen und Konflikte. Am Ende erkennt Xerxes seine Fehler. Er bittet Amastre um Verzeihung und die Paare finden wieder zusammen.

Warum dieses Stück?

Die Oper zeigt, wie kompliziert Beziehungen werden können, wenn mehrere Menschen ineinander verliebt sind. Sie stellt die Frage, wie Macht und Gefühle zusammenhängen. Was passiert, wenn jemand seine Position ausnutzt, um persönliche Ziele zu erreichen?

Ab 06.03.2027

Stadttheater

Geeignet ab 14 Jahren,
ab Sek II

Schlagworte: Intrigen · Konflikte · Beziehungen

3 h–3 h 30 min inkl. Pause

PLUS: Einführung (30 Minuten vor Vorstellung), Patenklassen

Zur Produktionsseite:
buehnenbern.ch/spielplan/programm/xerxes/

My fair Lady

von Frederick Loewe

Kurzbeschreibung:

Eliza Doolittle lebt in einfachen Verhältnissen und verkauft Blumen auf der Strasse. Sie möchte ihr Leben verändern und eine bessere Zukunft haben. Dafür nimmt sie Sprechunterricht bei Professor Higgins. Er bringt ihr bei, wie man «richtig» spricht. Eliza übt hart und macht grosse Fortschritte. Plötzlich wird sie von der Gesellschaft anders wahrgenommen. Aus einem Experiment wird eine echte Veränderung. Doch dabei stellt sich die Frage, ob sie wirklich akzeptiert wird oder nur eine Rolle spielt. Gleichzeitig entwickeln sich Gefühle zwischen Eliza und Higgins, die beide vor neue Herausforderungen stellen.

Warum dieses Stück?

Das Musical zeigt, wie stark Sprache unseren Alltag beeinflusst. Es stellt die Frage, ob Herkunft bestimmt, wer wir sind, oder ob wir uns selbst verändern können. Wie viel ist echt und wie viel nur gespielt?

Ab 04.04.2027

Stadttheater

Geeignet ab 12 Jahren,
ab Zyklus 3 / Sek I

Schlagworte: Identität · Authentizität · Sprache

ca. 3 h inkl. Pause

PLUS: Einführung (30 Minuten vor Vorstellung), Materialmappe, Patenklassen

Zur Produktionsseite:
buehnenbern.ch/spielplan/programm/my-fair-lady/

BÜHNEN BERN
OPER

Ophelias Flügel

von Sarah Nemtsov

Kurzbeschreibung:

Die Oper erzählt die Geschichte von Ophelia aus der berühmten Tragödie *Hamlet* von Shakespeare neu. Im Original wird sie wahnsinnig und ertrinkt. In dieser Version steht sie im Mittelpunkt. Vier verschiedene Ophelien unterschiedlichen Alters stehen gleichzeitig auf der Bühne – und eine davon wird überleben.

Warum dieses Stück?

Die Oper erzählt einen vielgelesenen Klassiker neu. Damit ergibt sich die Möglichkeit, die Schicksale der Figuren neu zu erzählen und tradierte Muster aus einer heutigen Perspektive zu hinterfragen.

Ab 06.06.2027

Stadttheater

Geeignet ab 16 Jahren,
ab Sek II

Schlagworte: Uraufführung · Identität · Perspektiven

3 h–3 h 30 min inkl. Pause

PLUS: Einführung (30 Minuten vor Vorstellung), Patenklassen

Zur Produktionsseite:
buehnenbern.ch/spielplan/programm/ophelias-flugel/

BÜHNEN BERN

BERNER SYMPHONIEORCHESTER

5. Symphoniekonzert: Scheherazade

Kurzbeschreibung:

Zuerst erklingt Beethovens seltenes Tripelkonzert für Violine, Cello, Klavier und Symphonieorchester. Danach taucht das Orchester in die üppig-orientalische Welt von Rimsky-Korsakows «Scheherazade» ein.

Warum dieses Stück?

Dieser Abend bietet eine grosse Vielfalt: Erst der charmante Dialog dreier französischer Stars mit dem BSO, dann die dramatische Kraft eines ganzen Orchesters. Besonders faszinierend ist «Scheherazade»: Hier wird bewiesen, dass man eine komplexe Geschichte mit Cliffhangern und Action komplett ohne Sprache erzählen kann.

03. & 04.12.2026

Casino Bern

Geeignet ab 12 Jahren,
ab Zyklus 3 / Sek I

Schlagworte: Beethoven · Wiener Klassik · Tripelkonzert · Rimski-Korsakow · 1001 Nacht · orientalisches Märchen

ca. 1 h 40 min inkl. Pause

PLUS: Patenklassen, Konzerteinführung um 18:30 Uhr

Zur Produktionsseite:
buehnenbern.ch/spielplan/programm/scheherazade/

7. Symphoniekonzert: Romeo und Julia

Kurzbeschreibung:

Zuerst erklingt Wojciech Kilars «Orawa», ein Klanggedicht an einen Fluss. Dann spielt die gefeierte russische Pianistin Anna Vinnitskaya Prokofjews virtuoses und energiegeladenes Klavierkonzert Nr. 2. Zum Finale taucht das Orchester tief in eine tragische Liebesgeschichte ein mit der Ballettmusik von «Romeo und Julia» von Prokofjew.

Warum dieses Stück?

Dieser Abend vereint drei verschiedene Welten: Vom meditativen Klang über die rasante Virtuosität eines Klavierkonzerts bis hin zur emotionalen Kraft von Shakepeares Drama.

04. & 05.02.2027

Casino Bern

Geeignet ab 12 Jahren,
ab Zyklus 3 / Sek I

Schlagworte: Prokofjew · Klavierkonzert · Virtuosität · Shakespeare · Liebe · Tragödie

ca. 1 h 50 min inkl. Pause

PLUS: Patenklassen, Konzerteinführung um 18:30 Uhr

Zur Produktionsseite:
buehnenbern.ch/spielplan/programm/romeo-und-julia-27/

BÜHNEN BERN
BERNER SYMPHONIEORCHESTER

8. Symphoniekonzert: Dvořáks Siebte

Kurzbeschreibung:

Erst erklingt Witold Lutosławskis Cellokonzert, in dem das Orchester dem Solisten stellenweise mit Brachialität begegnet – oft gedeutet als Kritik am kommunistischen Regime Polens. Danach folgt Antonín Dvořáks siebte Symphonie, ein Werk von grosser emotionaler Kraft, das zu seinen erfolgreichsten zählt, aber oft im Schatten der Neunten steht.

Warum dieses Stück?

Dieser Abend verbindet zwei Welten: Die subtile, politische Spannung zwischen Individuum und Kollektiv bei Lutosławski trifft auf die dramatische, triumphierende Kraft Dvořáks. Ein faszinierender Vergleich darüber, wie Musik sowohl als politischer Kommentar als auch als reiner emotionaler Ausdruck funktionieren kann.

18. & 19.02.2027
Casino Bern

Geeignet ab 12 Jahren,
ab Zyklus 3 / Sek I

Schlagworte: Lutosławski · Cellokonzert · Regimekritik · Dvořák · grosse Emotionen

ca. 1 h 50 min inkl. Pause

PLUS: Patenklassen, Konzerteinführung um 18:30 Uhr

Zur Produktionsseite:
buehnenbern.ch/spielplan/programm/dvoraks-siebte/

9. Symphoniekonzert: La Valse

Kurzbeschreibung:

Ein Violinkonzert, das sein Auftraggeber für unspielbar hielt, ein Walzer aus der Welt des «Rosenkavaliers» und ein Tanz, der aus den Fugen gerät: Samuel Barbers schwelgerisches Konzert erklingt mit Gil Shaham, bevor Richard Strauss und Maurice Ravel zwei ganz unterschiedliche Klangbilder des Walzers entwerfen – von festlich-elegant bis düster und verstörend.

Warum dieses Stück?

Dieses Konzert zeigt, wie unterschiedlich Musik erzählen kann: von Barbers virtuosem Violinkonzert über Strauss' elegante Walzerwelt bis zu Ravels düsterem Tanz aus den Fugen. Ein Abend voller Kontraste – mit Gil Shaham und der Dirigentin Eva Ollikainen.

18. & 19.03.2027
Casino Bern

Geeignet ab 12 Jahren,
ab Zyklus 3 / Sek I

Schlagworte: Barber · Violinkonzert · Virtuosität · Strauss · Der Rosenkavalier · Ravel · Walzer

ca. 1 h 30 min inkl. Pause

PLUS: Patenklassen, Konzerteinführung um 18:30 Uhr

Zur Produktionsseite:
buehnenbern.ch/spielplan/programm/la-valse/

BÜHNEN BERN
BERNER SYMPHONIEORCHESTER

Extrakonzert: Epic Game Moments in Concert – Level 2

Kurzbeschreibung:

Auf dem Programm stehen epische Soundtracks, die Generationen geprägt haben: Von den aktuellen Hits aus *Hogwarts Legacy* und *NieR: Automata* bis zu legendären Klassikern wie *Assassin's Creed*, *League of Legends*, *The Legend of Zelda* und *Civilization*. Der Abend führt durch heroische Choräle, actiongeladene Crescendi und atmosphärische Verschnaufpausen vor dem finalen Boss-Fight.

Warum dieses Stück?

Erlebt, wie die Musik aus unzähligen Abenteuern live zum Leben erweckt wird. Dieses Konzert feiert die Soundtracks, die mehrere Generationen geprägt haben, als überwältigendes Live-Erlebnis im Stadttheater.

02., 03. & 04.07.2027
Casino Bern

Geeignet ab 12 Jahren,
ab Zyklus 3 / Sek I

Schlagworte: Soundtracks · Gaming Musik

ca. 1 h 50 min inkl. Pause

PLUS: Patenklassen, Konzerteinführung um 18:30 Uhr

Zur Produktionsseite:
buehnenbern.ch/spielplan/programm/epic-game-moments-in-concert-level-2/

BÜHNEN BERN
BALLETT

Morgana

von Giuseppe Spota

Kurzbeschreibung:

Stell dir vor: Fata Morgana – einst eine Fee, die Seefahrer mit Luftspiegelungen täuschte – lebt heute auf deinem Smartphone! Im Tanzabend von Giuseppe Spota wird der Mythos zur digitalen Realität: Die Fee heisst nun Algorithmus und verwandelt deinen Feed in eine kuratierte Scheinwelt. Grenzen zwischen echt und erfunden verschwimmen. Tänzer*innen bewegen sich zwischen Story und Reality, kämpfen mit unsichtbaren Grenzen und tanzen gegen die digitale Verführung. Jede Bewegung fragt: Wer täuscht wen? Und wo bleibt der Mensch zwischen all den Filtern?

Warum dieses Stück?

Wenn du Lust hast auf einen speziell komponierten Mix aus Orchester und elektronischen Beats – mal mystisch-tief, dann wieder glitchig wie ein kaputter Stream, dann ist dieser Tanzabend, der uns zeigt, wie sehr wir uns von Illusionen verführen lassen, genau das richtige …

Ab 17.10.2026

Stadttheater

Geeignet ab 12 Jahren,
ab Zyklus 3 / Sek I

Schlagworte: Scheinbilder · Algorithmen · Beats & Orchester live

1 h 15 min ohne Pause

PLUS: Einführung (30 Minuten vor Vorstellung), vorbereitende Workshops für Schulklassen

Zur Produktionsseite:
buehnenbern.ch/spielplan/programm/morgana/

Echoes of a Future

von Jiří Pokorný, Ella Rothschild

Kurzbeschreibung:

Fragst du dich manchmal, wie die Welt in 10 oder 20 Jahren aussieht? Mehr Frieden oder mehr Konflikte? Erholt sich die Natur – oder zerstören wir sie endgültig? Und vor allem: Wo stehen wir selbst darin? Darum geht's in diesem Tanzabend. Zwei Choreograf*innen fragen: Kann unser Körper spüren, was kommt? Die Idee: In ihm stecken Echos der Vergangenheit – und eine Ahnung der Zukunft. Ein schneller Herzschlag, ein stockender Atem, eine zögernde Bewegung – als wüsste der Körper schon, was morgen ist, bevor wir es begreifen.

Warum dieses Stück?

Wenn ihr neugierig darauf seid, wie sich das Morgen heute schon anfühlt, kommt vorbei und erlebt es selbst. Danach werdet ihr die Zukunft vielleicht mit anderen Augen sehen …

Ab 23.01.2027

Vidmar 1

Geeignet ab 12 Jahren,
ab Zyklus 3 / Sek I

Schlagworte: Zukunft · Körperwahrnehmungen

2 h inkl. Pause

PLUS: Einführung (30 Minuten vor Vorstellung), vorbereitende Workshops für Schulklassen

Zur Produktionsseite:
buehnenbern.ch/spielplan/programm/echoes-of-a-future/

BÜHNEN BERN
BALLETT

SYNERGY INC. or How to Fix a Broken Heart

von Emilie Leriche & Martin Harriague

Kurzbeschreibung:

Kennst du das: diese eine Person, dieser eine Moment – und plötzlich fühlt sich dein Herz an wie ein kaputtes Handy-Display – zersprungen, spinnt rum, nichts geht mehr. Klassischer Liebeskummer eben. Dieses Drama kennen wir alle. Tausend Filme gesehen, tausend Songs gehört, alles schwer und ernst. Aber in diesem Tanzstück ist es anders. Zwei Choreograf*innen fragen sich, ob das wirklich immer so tragisch sein muss. SYNERGY INC. wird zur Werkstatt für kaputte Herzen. Du kommst mit Liebeskummer – und statt traurig in der Ecke zu sitzen, wird dein Gefühlschaos in Tanz verwandelt. Die Bühne wird zur Reparaturhalle, die Tänzer*innen zu Mechaniker*innen der Gefühle – nur dass sie nicht mit Werkzeugen, sondern mit Bewegungen arbeiten.

Warum dieses Stück?

Das Stück nimmt die Liebe aufs Korn – mit Witz und Ironie. Das Leiden wird nicht breitgetreten, sondern in krassen Rhythmus und dynamische Moves verwandelt. Wenn du also Bock hast auf Tanz, der nicht kitschig ist, sondern clever, witzig und trotzdem echt – dann ab in die Vidmarhallen. Dein gebrochenes Herz darfst du gerne mitbringen. Vielleicht wird's ja repariert. Oder du tanzt einfach auf dem Nachhauseweg.

Ab 29.04.2027
Vidmar 1

Geeignet ab 12 Jahren,
ab Zyklus 3 / Sek I

Schlagworte: Liebe · Gefühlschaos · Befreiung

ca. 1 h ohne Pause

PLUS: Einführung (30 Minuten vor Vorstellung), vorbereitende Workshops für Schulklassen

Zur Produktionsseite:
buehnenbern.ch/spielplan/programm/synergy-inc-or-how-to-fix-a-broken-heart/

BÜHNEN BERN
SCHAUSPIEL

Die Physiker

von Friedrich Dürrenmatt

Kurzbeschreibung:

Was passiert, wenn Menschen über Wissen verfügen, das die Welt verändern kann – und niemand die Verantwortung übernehmen will? In *Die Physiker* leben drei Wissenschaftler*innen in einer privaten Nervenklinik, doch hinter der Fassade verbirgt sich mehr: Geheimnisse, Täuschungen und die Frage, wer für die Folgen von Forschung und Erfindungen verantwortlich ist. Das Stück erzählt von Macht, Moral und den Grenzen des menschlichen Handelns.

Warum dieses Stück?

Dürrenmatts Stück regt zum Nachdenken über Wissenschaft, Verantwortung und Ethik an. Es zeigt, wie Entscheidungen grosse Folgen haben können, und lädt dazu ein, über Wahrheit, Gewissen und den Umgang mit Wissen zu diskutieren. Ausserdem ist das Stück spannend, überraschend und voller schwarzem Humor – so wird Theater zum Erlebnis und Gesprächsstoff zugleich.

Ab 26.08.2026

Stadttheater

Geeignet ab 14 Jahren,
ab der 8. Klasse

Schlagworte: Verantwortung · Moral · Wissenschaft · Wahrheit

ca. 1 h 30 min ohne Pause

PLUS: Einführung (30 Minuten vor Vorstellung), Materialmappe, vorbereitende Workshops, Nachgespräche

Zur Produktionsseite:
buehnenbern.ch/spielplan/programm/die-physiker/

Kohlhaas

Ein Abend mit Berner Jugendlichen nach der Novelle von Heinrich von Kleist in einer Fassung von Dorle Trachternach und Joanna Praml

Kurzbeschreibung:

In der Novelle von Heinrich von Kleist wird Michael Kohlhaas wütend, weil ihm an einer Grenze seine Pferde zu Unrecht weggenommen und misshandelt werden. Auch sein Knecht wird verletzt, doch statt Hilfe bekommt er es mit einem korrupten Rechtssystem zu tun. Aus Frust startet er einen Rachefeldzug, der immer heftiger wird. Gespielt wird das Stück von zehn Berner Jugendlichen – es geht also auch um ihre Perspektive auf Ungerechtigkeiten und Wut. Dabei stellt sich die Frage: Wann lohnt es sich, für etwas zu kämpfen, und wann ist es nicht mehr lustig?

Warum dieses Stück?

Dieses Stück solltet ihr sehen, wenn ihr Lust auf intensives Schauspiel mit Gleichaltrigen habt – denn auf der Bühne stehen junge Berner*innen zwischen 16 und 20 Jahren. Es wird mächtig abgehen: Gefühle von Ohnmacht lösen Wut aus, Wut führt zu Protest, Protest zu Gewalt, Radikalisierung und Eskalation … Hier geht's richtig zur Sache und ihr könnt live miterleben, wie aus einem Funken ein zerstörerisches Feuer wird.

Ab 10.10.2026

Vidmar 1

Geeignet ab 14 Jahren,
ab der 8. Klasse

Schlagworte: Ungerechtigkeit · Wut · Radikalisierung

ca. 1 h 30 min ohne Pause

PLUS: Einführung (30 Minuten vor Vorstellung), Materialmappe, vorbereitende Workshops, Nachgespräche.

Zur Produktionsseite:
buehnenbern.ch/spielplan/programm/kohlhaas/

BÜHNEN BERN
SCHAUSPIEL

Der letzte Regenbogenvogel

frei nach dem Bilderbuch von Nora Brech

Kurzbeschreibung:

Die Freund*innen Kim, Karl und Fieder versuchen, einen seltenen Regenbogenvogel zu finden. Es ist dringend, denn es gibt nur noch zwei Exemplare! Auf ihrer Forschungsreise treffen die Kinder viele bunte, lustige Vögel und erleben aufregende Abenteuer. Es ist eine fröhliche Geschichte über Freundschaft, Mut und die Liebe zur Natur.

Warum dieses Stück?

Dieses Stück ermöglicht den allerjüngsten Kindern einen behutsamen und freudvollen ersten Theaterbesuch als Relaxed Performance in der Vidmar 2 – in einer Atmosphäre, in der Reaktionen ausdrücklich willkommen sind. Themen wie Freundschaft, Mut und Natur fördern Empathie und Gesprächsanlässe im Unterricht. Die anschliessende Malaktivität (optional) unterstützt die kreative Verarbeitung des Erlebten.

Ab 13.10.2026

Vidmar 2

Kinder- und Familienstück
ab 4 Jahren, ab Zyklus 1

Schlagworte: Naturschutz · Fantasie · Abenteuer

ca. 40 min

PLUS: Materialmappe

Zur Produktionsseite:
buehnenbern.ch/spielplan/programm/der-letzte-regenbogenvogel/

Cyrano de Bergerac

von Edmond Rostand

Kurzbeschreibung:

Cyrano ist mutig, klug und witzig – und ein Meister der Worte. Nur seine riesige Nase macht ihm das Leben schwer: Er traut sich nicht, Roxane seine Liebe zu gestehen. Dabei ist sie in Christian verliebt – ohne zu wissen, dass die schönen Liebesbriefe eigentlich von Cyrano stammen. Das Stück fragt: Wofür werden wir geliebt, und zählt nur das Aussehen? Mit viel Witz, scharfen Duellen und einer Prise Romantik erzählt Regisseur Wolfgang Michalek diese Geschichte über Liebe, Mut und Selbstwert.

Warum dieses Stück?

Ihr solltet *Cyrano de Bergerac* sehen, weil es voller witziger Sprüche, spannender Degenkämpfe und verrückter Abenteuer steckt. Ihr erlebt eine Liebesgeschichte, die zeigt, dass Aussehen nicht alles ist und Mut, Herz und Worte zählen.

Ab 27.10.2026

Vidmar 1

Geeignet ab 14 Jahren,
ab der 9. Klasse

Schlagworte: klassische Reime · Degen · Aussehen · unerwiderte Liebe

ca. 1 h 45 min ohne Pause

PLUS: Einführung (30 Minuten vor Vorstellung), vorbereitende Workshops

Zur Produktionsseite:
buehnenbern.ch/spielplan/programm/cyrano-de-bergerac/

BÜHNEN BERN
SCHAUSPIEL

Die Schneekönigin

von Hans Christian Andersen

Kurzbeschreibung:

Was passiert, wenn das Herz plötzlich kalt wird? In dem Märchen *Die Schneekönigin* begibt sich Gerda auf eine abenteuerliche Reise, um ihren Freund Kay wiederzufinden. Unterwegs begegnet sie seltsamen Figuren, eisigen Landschaften und immer neuen Herausforderungen. Das Stück erzählt von Freundschaft, Durchhaltevermögen und der Kraft, sich nicht von Kälte – weder äusserer noch innerer – aufhalten zu lassen.

Warum dieses Stück?

Dieses Märchen steckt voller starker Gefühle und Bilder. Es erzählt eine Geschichte, die euch berühren, zum Staunen bringen und zum Nachdenken anregen wird.

Ab 05.12.2026

Stadttheater

Kinder- und Familienstück
ab 8 Jahren, ab Zyklus 2

Schlagworte: Freundschaft · Mut · Kälte & Wärme · Zusammenhalt

max. 2 h

PLUS: Materialmappe, Weiterbildung für Lehrpersonen, vorbereitende Workshops für Schulklassen, Patenklasse

Zur Produktionsseite:
buehnenbern.ch/spielplan/programm/schneekonigin/

Hamlet

von William Shakespeare

Kurzbeschreibung:

Hamlet, der Prinz von Dänemark, wird von einem Geist heimgesucht – dem seines Vaters. Der Geist sagt, Hamlets Onkel habe den König aus Machtgier ermordet, und Hamlet will Rache. Doch er zweifelt ständig: Was ist wahr, was ist falsch, und wie weit darf er gehen? Mina Salehpour bringt Shakespeares berühmtes Drama mit viel Spannung und Intrigen auf die Bühne in Bern.

Warum dieses Stück?

Hamlet solltet ihr euch nicht entgehen lassen. Nicht nur, weil es Weltliteratur von Shakespeare ist, sondern auch weil die Story mega spannend ist. «Sein oder nicht sein?» – Hamlet stellt die grossen Fragen über Leben, Tod, Rache und Gerechtigkeit. Ihr könnt hautnah erleben, wie er zwischen Wut, Trauer und Zweifeln kämpft, und dabei selbst über Entscheidungen und Moral nachdenken.

Ab 05.02.2027

Stadttheater

Geeignet ab 16 Jahren,
ab Sek II

Schlagworte: Rache · Gerechtigkeit · Wahrheit

PLUS: Einführung (30 Minuten vor Vorstellung), Materialmappe, vorbereitende Workshops, Nachgespräche, Patenklasse.

Zur Produktionsseite:
buehnenbern.ch/spielplan/programm/hamlet/

BÜHNEN BERN
SCHAUSPIEL

Moby Dick oder der Wal

Eine Irrfahrt nach dem Roman von Herman Melville

Kurzbeschreibung:

Die Geschichte von Moby Dick erzählt von einem geheimnisvollen weissen Wal und von Kapitän Ahab, der ihn verbissen jagt. Dabei geht es nicht nur um eine spannende Jagd auf dem Meer, sondern auch um grosse Fragen über Gott, das Leben, die Natur und den Menschen. Das Kollektiv Candlelight Dynamite verwandelt Weltliteratur mit liebevoll gebauten Objekten und viel Bühnenpoesie in ein theatral-musikalisches Panorama über das Verhältnis von Mensch und Tier.

Warum dieses Stück?

Das Stück verspricht Spannung und eine visuell beeindruckende Umsetzung. Ausserdem greift der Romanklassiker Themen wie Besessenheit, Selbstfindung und den Umgang mit der Natur auf, die auch heute noch aktuell sind.

Ab 05.03.2027

Vidmar 1

Geeignet ab 12 Jahren,
ab Zyklus 3 / Sek I

Schlagworte: Irrfahrt · Besessenheit · Naturgewalt

PLUS: Einführung (30 Minuten vor Vorstellung)

Zur Produktionsseite:
buehnenbern.ch/spielplan/programm/moby-dick-oder-der-wal/